

Diese Erfindung, welche eine ganz neue Ära des Verkehrsweſens geſchaffen, iſt „die Anwendung der Dampfkraft als fortſchaffendes Princip.“ Am 7. December 1835 wurde die 1. deutſche Eiſenbahn von Nürnberg nach Fürth eröffnet; am 29. October 1838 weihte der damalige Kronprinz und ſpättere König Friedr. Wilhelm IV. die 1. preußiſche Eiſenbahn Berlin-Potsdam mit den Worten ein: „dieſen Karren, der durch die Welt rollt, hält kein Menſchenarm mehr auf“. Mit der am 22. Juli 1840 eröffneten Magdeburg-Röthen-Halle Leipziger Bahn erhielt der weſtliche Theil unſeres Kreiſes Eiſenbahn und in dem Orte Stumsdorf die erſte Bahnſtation. — Über die Ausdehnung der Berlin-Anhalter Bahn bis Bitterfeld und über Bitterfeld hinaus bis Halle und Leipzig haben wir bereits auf Seite 102/103 berichtet.

Zur Zeit projektierte Eiſenbahnen ſind:

1. die Linie Bitterfeld-Zörbig-Stumsdorf, welche die betriebsſame und entwicklungsfähige Stadt Zörbig, ſowie die dortige, landwirthſchaftlich ſehr rege Gegend mit dem Industriebezirk Bitterfeld verbinden ſoll;
2. die Linie Wittenberg = Remberg = Schmiedeberg = Düben = Eilenburg = Wurzen, und hierzu die Seitenlinie Bitterfeld-Düben.

Unſer Kreis nimmt an den ihn durchſchneidenden Verkehrswegen mit folgenden Längen theil:

A. Eiſenbahnen.

1.	Linie Bitterfeld-Berlin mit	etwa 18 ¹ / ₂ Kilomtr.
2.	„ „ Deſſau „	„ 6 ¹ / ₄ „
3.	„ „ Leipzig „	„ 6 ¹ / ₄ „
4.	„ „ Halle „	„ 11 ¹ / ₂ „
5.	„ Halle= Stumsdorf=) Magdeburg mit	„ 7 ¹ / ₂ „
zusammen mit etwa		50 Kilomtr.

B. Provinzial-Chauſſeen.

1. Die Berlin-Kaſſeler, auch Halle-Treuenbriegerer Chauſſee genannt, mit etwa 33³/₄ Kilometer.
 2. Die Chauſſee v. Bitterfeld (Gaſthof z. preuß. Krone) nach Leipzig mit „ 3¹/₂ „
- zuſ. etwa 37¹/₄ Kilometer.